

Mitteilungsblatt

der **Gemeinde Röderau**
mit den Ortsteilen **Frauenhain, Koselitz, Pulsen und Raden**



12. Ausgabe

Dezember 2025

Erscheinungsdatum: 15.12.2025

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein
besinnliches Weihnachtsfest, einen guten
Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes und
sorgenfreies Jahr 2026.*

*Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr
Engagement und ihren Beitrag, der unsere Gemeinde
zu dem macht, was sie ist.*

*Besonders möchte ich mich bei den vielen
Ehrenamtlern und den Bürgern bedanken,
welche sich bei der Pflege unserer Grünflächen
mit einbringen und somit zu einem sauberen
Ortsbild beitragen.*

*Auch gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes.
Mögen die Weihnachtstage uns alle daran erinnern,
wie wichtig Gemeinschaft und ein respektvoller Umgang
miteinander sind.*

*Wir wollen positiv in das nächste Jahr blicken. Mit dem
Neubau des Kindergartens und der Krippe
in Pulsen stehen wir vor neuen Aufgaben,
welche uns viel Kraft kosten werden.
Aber gemeinsam werden wir auch das bewältigen.*

*Bernd Schuster
Bürgermeister*



Kontakt/Erreichbarkeiten

Ansprechpartner:

- **Sekretariat – Fördermittel – Ratsinformation**
Frau Magotsch, Telefon 035263 / 668-11

Bauverwaltung:

- **Bauhof – Bauordnung – Brücken – Flurneuordnung – Hochbau – Verträge**
Frau Albrecht, Telefon 035263 / 668-20
- **Leitungsauskünfte – Straßenbeleuchtung – Straßenunterhaltung Tiefbau – Verkehrsplanung und Beschilderung – Verkehrsrechtliche Anordnungen**
Herr Räder, Telefon 035263 / 668-21
- **Gemeindeeigene Grundstücke – Liegenschaften – Vermietung – Verpachtung**
Herr Rendler, Telefon 035263 / 668-19
- **Ordnungsamt – Feuerwehr**
Herr Zurlo, Telefon 035263 / 668-16

- **Meldeamt – Gewerbe**
Frau Hink, Telefon 035263 / 668-29
- **Online-Terminvergabe Melde- und Gewerbeamt**
<https://www.roederaue.de/buergerservice-verwaltung/online-terminvereinbarung.html>



Informationen aus der Verwaltung

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Röderau, Radener Str. 2, 01609 Röderau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bernd Schuster, Telefon: 035263/668-0, Fax: 668-15, E-Mail: info@roederaue.de, www.roederaue.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Bernd Schuster, (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeindeverwaltung Röderau, Telefon: 035263/668-0, E-Mail: info@roederaue.de. Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigetelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de,

Aktuelle Druckauflage: 1300 Stück

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Nächstes Erscheinungsdatum:
15.01.2026

Redaktionsschluss:
02.01.2026

Das Amtsblatt erscheint 1x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Röderau verteilt. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Öffnungszeiten Verwaltung, Pass- und Meldewesen/Gewerbeamt und Bürgerbüro in Frauenhain

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltung, das Pass- und Meldewesen/Gewerbeamt sowie das Bürgerbüro in Frauenhain bleiben vom **23. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026** geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bernd Schuster, Bürgermeister

Sitzungen des Gemeinderates Röderau

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Röderau findet am **18.12.2025 um 18.00 Uhr** in der Schulstube Radener Str. 2 in Frauenhain statt. Die Tagesordnung kann 7 Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Röderau im elektronischen Amtsblatt unter Bürgerservice & Verwaltung → Amtsblatt eingesehen werden.

Persönliche Gratulation des Bürgermeisters

Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80. und danach zu jedem weiteren Geburtstag aller 5 Jahre persönlich gratuliert. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, welches der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation. Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen. Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.



Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Röderau

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Röderau am 23.10.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 057/2025

Termine der Sitzungen des Ausschusses für Verwaltung und Technik, sowie des Gemeinderates der Gemeinde Röderau für das Jahr 2026

- *Einstimmig angenommen*

Beschluss 060/2025

Verkauf des kommunalen Grundstückes mit der Flurstücksnummer 904 der Gemarkung Koselitz

- *Einstimmig angenommen*

Beschluss 061/2025

gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zur Baumaßnahme: Neubau Integrationstagesstätte für 90 Kinder

- *Einstimmig angenommen*

In nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Röderau am 23.10.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 058/2025

Einstellung eines Hauptamtsleiters in der Gemeinde Röderau

- *Einstimmig angenommen*

Baustart für die neue Kindertagesstätte in Pulsen – KinderCampus Röderau nimmt Formen an

Mit der Bewilligung von über 890.000 Euro aus der Förderrichtlinie „Regio“ erreicht die Gemeinde Röderau einen entscheidenden Meilenstein: Am 11. Dezember 2025 beginnt offiziell die Bauphase für die neue Kindertagesstätte in Pulsen. Die Baustelle wird eingerichtet, erste Eigenleistungen starten, und damit geht das Gesamtprojekt „KinderCampus Röderau“ in die Umsetzungsphase. Die Planung und Bauleitung liegen beim Architekturbüro Rentzsch aus Dresden, das bereits die Bauanlaufberatung durchgeführt hat. Ab Januar 2026 folgen die formellen Ausschreibungen der Bauleistungen. Die geplante Bauzeit beträgt rund ein Jahr. Hinter allen Beteiligten liegt eine intensive Vorbereitungsphase – und auch der weitere Weg wird anspruchsvoll.

Doch das gemeinsame Ziel gibt Orientierung: Eine moderne, zukunftsorientierte Betreuungseinrichtung für die Kinder der Gemeinde. Mit Engagement, Fachkompetenz und Zusammenhalt entsteht in Pulsen etwas, das die Bildungs- und Betreuungslandschaft der gesamten Region nachhaltig stärken wird."



„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.



RIEDEL
GmbH & Co. KG

Wir wünschen Ihnen
*ein fröhliches
Weihnachtsfest*
sowie ein
erfolgreiches,
gesundes und glückliches
neues Jahr.

Stellenausschreibung

Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (m/w/d) – Mobile Jugendsozialarbeit

Arbeitgeber:	Leuchtpunkt gGmbH
Rechtsgrundlage:	SGB VIII
Arbeitsort:	Gemeinde Röderaue, Gemeinde Wülknitz und Stadt Gröditz
Umfang:	Vollzeit
Vertrag:	Unbefristet, ab sofort

Die Leuchtpunkt gGmbH stärkt junge Menschen in ihrer Entwicklung und gestaltet passgenaue Angebote der Jugendhilfe in ländlichen Räumen. Für den weiteren Ausbau unserer mobilen Jugendsozialarbeit suchen wir eine Fachkraft, die Verantwortung übernimmt, Beziehungen gestaltet und die Lebenswelt junger Menschen ernst nimmt.

Ihre Aufgaben

- Mobile Jugendsozialarbeit nach §§ 11; 13 SGB VIII in Röderaue, Wülknitz und Gröditz
- Betreuung, Begleitung und Weiterentwicklung der Jugendclubs in Röderaue, Wülknitz und Gröditz
- Aufbau verlässlicher Beziehungen zu Jugendlichen in ihren jeweiligen Sozialräumen
- Planung, Organisation und Durchführung mobiler, zielgruppenorientierter und partizipativer Angebote
- Stärkung von Selbstwirksamkeit, sozialer Teilhabe und individueller Ressourcen
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Verwaltung und Netzwerkpartnern
- Dokumentation, Fallreflexion und sozialräumliche Bedarfsermittlung

Was Sie mitbringen

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Diplom, B.A. oder M.A.) mit staatlicher Anerkennung
- hohes Engagement und eine authentische Haltung gegenüber jungen Menschen
- Belastbarkeit, Fachlichkeit und die Fähigkeit, Situationen realistisch zu bewerten
- Bereitschaft zu flexibler, lebensweltorientierter Arbeit – auch am Nachmittag und frühen Abend
- selbstständiges, strukturiertes Arbeiten sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B (mobile Arbeit)

Was wir bieten

- Unbefristete Vollzeitstellung in einem wachsenden, gemeinnützigen Träger
- Gestaltungsfreiheit in der Planung und Umsetzung eigener Angebote
- kurze Entscheidungswege, klare Strukturen und fachliche Rücken- deckung
- Regelmäßige kollegiale Fallberatung und Fortbildungen
- moderne Ausstattung für die mobile Arbeit
- Vergütung in Anlehnung an TVöD SuE (je nach Qualifikation)

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Abschlussnachweise, kurze Motivation) per E-Mail an: r.beeg@roederaue.de

Fragen beantwortet Ihnen gern die Geschäftsführung unter:

035263/66827

Bewerbungsfrist: bis 16.01.2026

Kirchennachrichten

Gottesdienste

- **Heiligabend, 24.12.2025**
18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Frauenhain
- **2. Weihnachtstag, 26.12.2025**
10.00 Uhr Gottesdienst im Haus der LKG Frauenhain gestaltet durch die Landeskirchliche Gemeinschaft
- **Altjahresabend, 31.12.2025**
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Frauenhain
- **2. Sonntag nach Weihnachten, 04.01.2026**
10.00 Uhr Gottesdienst und Familiensonntag mit Mittagessen im Gemeindehaus der LKG Frauenhain
- **Sonntag nach Epiphania, 11.01.2026**
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Frauenhain
- **Allianzgebetsabend, 14.01.2026**
19.30 Uhr Frauenhain im Saal der LKG

Regelmäßige Termine

Kinder und Jugend

- Kindertreff LKG Pulsen, Ernst-Schneller-Straße 13, Montag 16:00 Uhr
- Kinderstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Sonntag 10:00 Uhr
- Christenlehre Frauenhain ab August wöchentlich, Donnerstag 16:30 Uhr
- LKG-Jugendstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Freitag 19:00 Uhr
- Teeniekreis LKG Pulsen, Ernst-Schneller-Str. 13, Montag 17:15 Uhr

Musik

- Chor der LKG Frauenhain, Hauptstr. 26a, Montag 19:00 Uhr
- Bläser der LKG Frauenhain, Hauptstr. 26a, Dienstag 19:30 Uhr
- Saitenspieler der LKG Frauenhain, Hauptstr. 26a, Donnerstag 19:30 Uhr

Erwachsene

- Gemeinschaftsstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Sonntag 19:30 Uhr
- Bibelstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Mittwoch 19:30 Uhr
- Bibelstunde Pulsen, Ernst-Schneller-Str. 13, Montag 19:30 Uhr
- Bibelstunde Raden, Großenhainer Straße 26, Dienstag 15:00 Uhr, 14-tägig

Senioren - Gemeindenachmittage

- Frauenhain, Hauptstr. 58, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr

Sonstige Informationen

Grundschule Röderaue

Grundschule im Lesefieber

Am Donnerstag, dem 20. November, verwandelte sich unser Klassenzimmer in eine gemütliche Lesehöhle: Anlässlich des bundesweiten Vorleseabends am 21.11. haben wir eine Lesenacht in der Schule durchgeführt. Am Donnerstagabend durften wir das Klassenzimmer mit Decken, Kissen und Schlafsäcken in eine kuschelige Lesewelt verwandeln. Auch wenn das dunkle Schulhaus in der Nacht ein wenig gruselig wirkte, war die Übernachtung für uns doch ein großes Abenteuer. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen folgte ein weiteres Highlight: Der Bürgermeister der Gemeinde Wülknitz Herr Weser kam zu Besuch. Er zeigte uns und unserer Parallelklasse seine Lieblingsbücher. Gespannt haben wir die Abenteuer der beiden Buchhelden Alfons Zitterbacke und Räuber Hotzenplotz verfolgt. Wir möchten uns herzlich beim Bürgermeister für seinen Besuch bedanken und würden uns sehr freuen, wenn er bald wieder einmal vorbeischaudet und uns mit neuen Geschichten begeistert. Damit wurde unsere Lesenacht nicht nur zu einem spannenden Abenteuer in der Schule, sondern auch zu einem literarischen Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Kinderhaus Röderquirle

Sind die Lichter angezündet...

Freude zieht in jeden Raum. Auch in diesem Jahr ist es nun wieder so weit, die Vorfremde auf Weihnachten steigt mit jedem Tag und lässt die Herzen höherschlagen. Wir schmücken unsere Zimmer festlich und es leuchtet in fast jeder Ecke. Der Geruch von Räucherkerzen wabert durchs Haus und süße Düfte ziehen durch die Gänge. Überall herrscht geschäftiges Treiben, ein jeder möchte sein Geschenk für die Eltern fertig stellen und die Spannung, ob der Weihnachtsmann das richtige Geschenk nach Hause bringt, wächst.

In den trüben Stunden Ende November konnten wir mit unserem kleinen Weihnachtsmarkt für etwas vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Ein herzliches Dankeschön gebührt da zu allererst den fleißigen Musikern der Geißblitztaler Musikanten, die uns mit ihren alten Weisen und schönen Klängen ein erstes Gefühl der Weihnachtszeit ins Herz legten. Ein weiterer Dank geht an Ronny Schmidt und seine emsige Helferschar, die uns wieder mit deftigen Leckereien Appetit machten und

den kleinen Hunger zwischendurch stillten. Auch unseren geschäftigen Waffelbäckern möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die süße Überraschung kam bei den Kindern besonders gut an. Und nebenbei konnten unsere Kinder in der Bastelstube schöne Sternketten bemalen, einen Winterwald gestalten oder den eigenen Weihnachtsbaum verzieren.



Auch ein Besuch des Weihnachtsmannes brachte Kinderwangen zum Glühen. Alle waren bereits im Vorfeld eingeladen, ihren Wunschzettel zu schreiben und zu malen und die ganz Mutigen konnten ihn dann in den Weihnachtspostkasten einwerfen. Als Belohnung für all den Mut gabs dann vom Weihnachtsmann eine Kleinigkeit überreicht. Ein lieber Dankesgruß geht hier auch an unseren Weihnachtsmann, der sich immer so liebevoll die Zeit nimmt, um seine kleinen Fans zu besuchen. Draußen wärmten sich die Gäste inzwischen am knisternden Feuer oder kauften am Weihnachtsbasar ein paar Geschenke.

Wer Lust hatte, konnte mit der Bimmelbahn eine Runde durchs Dorf fahren und schon die ersten beleuchteten Fenster suchen. Eine besondere Freude für uns war der Besuch der Stiftung „Kleine Forscher“, die uns erneut zu einem Haus der kleinen Forscher auszeichnete und uns wieder eine Urkunde überreichte. Den krönenden Abschluss dieses schönen Abends bildete der gemeinsame Lampionumzug mit den Kameraden unserer Pulsener Feuerwehr. Auch ihnen sagen wir herzlich Dank für ihre Treue und stete Unterstützung!

Doch nicht nur zur Weihnachtszeit ist bei uns was los. Das Osterfest läuteten wir im Frühjahr mit einem Ostermarkt ein, bei dem gemalt, gespielt und lecker genascht werden konnte. Schöne Osterdekoration konnte gekauft werden und der Osterhase mit seiner Frau statteten den aufgeregten Kindern einen Besuch ab, natürlich nicht, ohne eine kleine Überraschung im Körbchen zu haben.

Zum Kindertag hieß es: „Großer Kinotag“ und Winni Pooh flimmerte über die Leinwand, das Popcorn schmeckte lecker und alle waren begeistert.

So gab es noch viele weitere schöne Momente, die unsere KiTa-Familie gemeinsam erlebte.

Nun neigt sich das alte Jahr dem Ende und im nächsten Jahr werden wir einige neue Kinder in unserem Haus begrüßen dürfen. Wir hoffen, ihnen und ihren Familien bei uns ein Gefühl von Heimat und Willkommen-sein vermitteln zu können, bevor wir dann in nicht mehr allzu weiter Ferne gemeinsam das Neue Kindergarten-Gebäude erobern können.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, Freunden und Unterstützern eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit, Mut und Zuversicht fürs kommende Jahr!

Die kleinen und großen Röderquirle

SV Frauenhain e.V.



Informationen zu unseren Sportanlagen

Seit mehreren Jahren modernisieren wir unsere Sportanlagen und deren Umfeld.

- neue Kegelbahntechnik;
- erneuerte Sanitäranlagen (Duschen und Toiletten);
- eine neue Umrandung des Fußballplatzes;
- neue Tore und Ballfanggitter;
- neue Bänke und Sitzgarnituren;
- Barrierearmer Eingang zu den Außentoiletten an der Gaststätte;
- Sanierung der Dächer, neue Fenster, Türen und Tore unserer Funktionsgebäude;
- energiesparendes LED-Flutlicht für den hinteren Fußballplatz;

Auch dieses Jahr dürfte vielen Frauenhainern nicht entgangen sein, dass sich wieder allerhand getan hat. Der Weg rechts neben dem Fußballplatz wurde barrierefrei gestaltet, die alte Huckelpiste erneuert. Entlang des Moselbruchweges und am hinteren Sportplatz wurden Solarleuchten errichtet, damit der Weg zum hinteren Trainingsplatz in der dunklen Jahreszeit ausgeleuchtet und damit sicherer ist.

Auf der Altlast eines verwilderten Tennisplatzes wurde eine schöne Boccia-Anlage mit zwei Spielbahnen errichtet, inkl. Elektro- und Flutlichtanlage. Gehölze wurden gepflanzt. In nächster Zeit kommen hier noch Sport- und Spielgeräte hinzu.

Dank großzügiger Förderungen durch

- Aktion Mensch;
- Deutsches Kinderhilfswerk;
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt;
- Elbe-Röder-Dreieck;
- Kreisportbund Meißen;
- Landessportbund Sachsen;
- Landratsamt Meißen, Förderung des Ehrenamtes;
- Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Mittel aus der Nationalen Klimaschutzinitiative;
- Sächsische Aufbaubank – Förderprogramm investive Sportförderung, aber auch durch die sehr gute Unterstützung von Sponsoren und die tatkräftige Mithilfe des Bauhofes der Gemeinde, haben wir für unsere Sportler Bedingungen geschaffen, wo Sport treiben im Verein Spaß macht. Ganz wichtig dabei, alle hier engagierten Vereinsmitglieder waren und sind bei allen umgesetzten Maßnahmen ehrenamtlich im Einsatz. Wir freuen uns, auch unseren Gästen aus der Region, moderne und ansprechende Sportanlagen zu bieten. Vom KITA-Alter bis hin zu den Senioren, in unseren Abteilungen Billard, Boccia, Fußball, Gymnastik und Kegeln sind wir beim SV Frauenhain e.V. aktiv. Gern geben die bekannten Mannschafts- und Abteilungsverantwortlichen allen Interessierten Auskunft, Informationen und Hinweise zu unseren Sportarten und Möglichkeiten mit uns im Verein gemeinsam Sport zu treiben.

www.roederaue.de/leben-in-der-roederaue/vereine/sv-frauenhain-e-v.html

www.facebook.com/SVFrauenhain

www.instagram.com/sv.frauenhain_e.v/

E-Mail: sv.frauenhain@gmail.com

Der Vorstand des SV Frauenhain e.V. möchte hier die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern, allen ehrenamtlich Engagierten, allen Freunden, Sponsoren und Unterstützern, eine schöne Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel zu wünschen.

Für's neue Jahr 2026 wünschen wir beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten auf unseren schönen Sportanlagen, auf ein erfolgreiches Sportjahr 2026.

Sportliche Grüße vom Vorstand des SV Frauenhain e.V.

Angelverein Röderau e.V.

Engagierte Jugendarbeit im AV Röderau e.V.

Der Angelverein Röderau e.V. setzt seit knapp zwei Jahren verstärkt auf die Förderung junger Anglerinnen und Angler. Aktuell zählt die Jugendgruppe sieben aktive Mitglieder im Alter von 9 bis 16 Jahren. Betreut werden die Jugendlichen von Jugendwart Alex Kaube, der mit viel Engagement und Herzblut für spannende und lehrreiche Angebote sorgt. Im Jahresverlauf finden regelmäßig Angelveranstaltungen statt, bei denen nicht nur das Angeln selbst im Mittelpunkt steht. In den Wintermonaten trifft sich die Jugendgruppe in der Turnhalle der örtlichen Schule. Dort werden Wurfübungen, Gerätekunde und Workshops rund ums Thema Angeln angeboten. Auch der fachgerechte Umgang mit Fischen sowie das Binden von Haken stehen auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war in diesem Frühjahr ein gemeinsames Forellenangeln, das Alex zusammen mit Jugendwarten benachbarter Vereine organisiert hat. Insgesamt nahmen 24 Kinder an dieser Veranstaltung teil. Am 1. Juni war der AV Röderau e.V. dann mit drei Jugendlichen beim Kreishegeangeln vertreten. Mit stolzen 132 gefangenen Fischen und einem Gesamtgewicht von 2140 Gramm erreichte das Team einen hervorragenden zweiten Platz. Für den weiteren Jahresverlauf sind noch mehrere Treffen der Jugendgruppe geplant. Auch für das kommende Jahr befinden sich bereits neue Veranstaltungen in Vorbereitung. Wer Interesse am Angeln hat und mindestens neun Jahre alt ist, kann gern bei der Jugendgruppe des AV Röderau e.V. mitmachen. Voraussetzung ist der Jugendfischereischein sowie eine Mitgliedschaft im Angelverein. Ansprechpartner für interessierte Kinder und Eltern sind Vereinsvorstand Martin Kerstan oder Jugendwart Alex Kaube.

Petri Heil

Informationen des Abwasserzweckverbandes Röderau

1. Jahresablesung Brunnen-, Garten-, Poolzähler sowie Zähler für Regenwasserzisternen und Viehhaltung

Alle oben näher bezeichneten privaten Messeinrichtungen müssen zum Jahresende wieder abgelesen werden.

Eine Meldung an den AZV erledigen Sie möglichst bis zum **09.01.2026** auf folgendem Weg:

- telefonisch unter: 035263/65615 und 65616,
- per e-Mail (azv@roederaue.de)
- unter Abruf des Formulars auf www.azv-roederaue.de und Übermittlung an den AZV per Post oder E-Mail

Der späteste Termin für die Rückmeldung ist der 20.01.2026.

Danach eingehende Anträge werden laut § 43 Absatz 4 Abwassersatzung nicht mehr berücksichtigt.

Gemäß § 34 der Mess- und Eichverordnung (MessEV) beträgt die Eichfrist für Kaltwasserzähler sechs Jahre. Bitte prüfen Sie anhand des am Zähler angebrachten Eichsiegels, ob Ihr Zähler gewechselt werden muss. (Ablauf der Eichfrist 2025 → Wechsel bis 31.03.2026). Der Wechsel ist dem AZV zeitnah anzuzeigen. Absetzmengen von Zwischenzählern mit abgelaufener Eichung werden nicht mehr berücksichtigt!

2. Schließzeit zum Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle des AZV Röderau bleibt in der Zeit vom 24.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen. Bei dringenden technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 0172/7358534.

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr alles Gute.

Ihr Abwasserzweckverband Röderau

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten

daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

QR-Code Neuanmeldung



Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich - mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können.

Aber was ist bei einem Hochwasser? In der freien Landschaft stellt Totholz im Gewässer kein Problem dar. Es wird verdriftet und wieder abgelagert. Das ist Teil der natürlichen Fließdynamik. Innerorts und an Anlagen ist jedoch Vorsicht geboten. Hier können lose Äste zu Verklausungen führen und den Abfluss ernsthaft behindern. Im Rahmen der Gewässerunterhaltung wird entschieden, wo Totholz an unbedenklichen Stellen liegen gelassen werden kann und an riskanten Stellen beräumt werden muss.

Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind - auch wenn sie im Fluss landen sollten - kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren. Außerdem kann

dieser Müll zu Verklausungen und damit zur Behinderung des Abflusses führen. Im Hochwasserfall kann dies ernsthafte Schäden verursachen. Merke: Totholz ist ein wichtiger Bestandteil von Bächen und kein Zeichen von unterlassener Pflege. In den meisten Fällen soll es unberührt bleiben.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und darf in der freien Landschaft im Gewässer bleiben. Quelle: Knauer

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

5. Fachkräftemesse des Landkreises Meißen

Der Landkreis Meißen lädt Interessierte am 27. Dezember 2025 zur 5. Fachkräftemesse „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ ein. Wer die Feiertage nutzt, um über neue berufliche Perspektiven nachzudenken, findet hier vielfältige Möglichkeiten, mit Unternehmen aus der Region



ins Gespräch zu kommen – von Ausbildung bis Karriere, von Rückkehr bis Neustart.

Die Fachkräftemesse im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul bietet die Gelegenheit, die wirtschaftliche Vielfalt der Region kennenzulernen. Mehr als 50 Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Dienstleistung und öffentlicher Verwaltung präsentieren sich mit ihren Angeboten und stehen für persönliche Gespräche bereit.

Ob Fachkraft, Studierende, Absolventen oder Berufseinsteiger – alle Besuche-

rinnen und Besucher können sich umfassend über freie Stellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie Praktika informieren. Besonders willkommen sind auch Rückkehrerinnen und Rückkehrer, die nach Jahren außerhalb Sachsens wieder in ihrer Heimat Fuß fassen möchten, sowie Pendler, die über einen Arbeitsplatzwechsel in die Nähe ihres Wohnortes nachdenken.

Die Veranstaltung verbindet Information mit Begegnung: In entspannter Atmosphäre können Interessierte mit Personalverantwortlichen sprechen, Bewerbungsunterlagen übergeben und direkt Kontakte knüpfen. Viele Arbeitgeber suchen gezielt nach motivierten Mitarbeitenden, die in der Region bleiben oder hierher zurückkehren möchten. Der Landkreis Meißen bietet dafür beste Voraussetzungen: kurze Wege, ein attraktives Lebensumfeld, familienfreundliche Strukturen und eine starke Gemeinschaft. Landrat Ralf Hänsel unterstreicht dies: „Die Fachkräftemesse ist mehr als eine Jobbörse. Sie ist ein starkes Signal für unsere Region. Wir zeigen, dass der Landkreis Meißen ein lebenswerter und wirtschaftlich dynamischer Standort ist. Hier gibt es innovative Unternehmen, spannende Arbeitsplätze und ein Umfeld, das Familien, Natur und Beruf wunderbar verbindet“.

Die Fachkräftemesse richtet sich an alle, die sich beruflich neu orientieren oder einfach die Chancen ihrer Heimat besser kennenlernen möchten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf www.meine-region-meissen.de finden Interessierte alle Informationen zur Messe sowie eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen.



Risikoreduzierung durch Silvesterfeuerwerk – Appell zum verantwortungsvollen Umgang

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen eine Zeit der Freude, jedoch auch oft mit Sorgen und Ängsten verbunden. Das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk kann für zahlreiche Menschen, Tiere und die Umwelt negative Folgen haben. Wir möchten daher an alle appellieren, in dieser Zeit Verantwortung zu übernehmen und auf den Gebrauch von Feuerwerk zu verzichten oder diesen zurückzufahren.

Leider nehmen die durch Feuerwerke verursachten Brände, Personenschäden und Sachbeschädigungen zu. Gerade in den letzten Jahren mussten immer mehr Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten ausrücken, um die Folgen von Feuerwerksunfällen zu bewältigen. Diese ständige Belastung führt nicht nur zu einer Überlastung der Einsatzkräfte, sondern gefährdet auch die Sicherheit und das Wohl vieler Menschen, da wichtige Ressourcen gebunden werden. Für Haustiere bedeutet das laute Krachen der Feuerwerkskörper extremen Stress. Hunde und Katzen erleben häufig Panik, und auch andere Tiere wie Wildtiere sind gezwungen, vor den Explosionen zu flüchten. Besonders betroffen sind Tiere, die in den Wintermonaten im Winterschlaf sind – dieser wird durch die lauten Geräusche brutal unterbrochen.

Darüber hinaus verursacht der Gebrauch von Feuerwerk in der Silvesternacht eine erhebliche Umweltbelastung. Abgesehen von der massi-

ven Luftverschmutzung, die oft über Monate anhält, landen tausende von Feuerwerkskörpern auf den Straßen und in der Natur. Die chemischen Rückstände schädigen nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit der Menschen, besonders von Kindern, älteren Menschen und Kranken, die empfindlicher auf den Lärm und die Schadstoffe reagieren.

Ein weiterer Aspekt ist die Herstellung von Feuerwerk. Oft wird diese unter schwierigen Arbeitsbedingungen und in Ländern wie China und Indien durchgeführt, wo Sicherheitsstandards nicht immer gewährleistet sind und Menschenleben gefährdet werden.

In Anbetracht dieser vielen negativen Auswirkungen möchten wir alle dazu ermutigen, den Jahreswechsel besinnlich und respektvoll zu gestalten. Lasst uns auf den Einsatz von Feuerwerk verzichten oder diesen stark reduzieren und uns stattdessen auf die positiven Aspekte des Jahreswechsels konzentrieren: die Zeit des Miteinanders, der Freude und des respektvollen Umgangs miteinander. Nur so können wir einen sicheren, umweltfreundlichen und verantwortungsbewussten Jahreswechsel erleben.

Wir wünschen Ihnen einen sicheren und glücklichen Jahreswechsel!
Ihr Ordnungsamt

Sie möchten das
Amtsblatt der Gemeinde Röderau
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Elbe Röder Dreieck



Kleinprojektförderung 2026 für Vereine und Kirchengemeinden im Elbe-Röder-Dreieck

Bis 27.02.2026 können Vereine und Kirchengemeinden wieder Fördermittel für Kleinprojekte beim Regionalmanagement beantragen. Zur Erhaltung und Unterstützung des Vereinslebens und des Ehrenamtes im Elbe-Röder-Dreieck stehen dafür insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung. Antragsteller können einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 80 Prozent erhalten. Der Maximalzuschuss je Kleinprojekt liegt bei 10.000 Euro.

Anträge können beispielsweise gestellt werden für:

- die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an Vereinsanlagen
- die Ausstattung von Vereinsräumen
- die Anschaffung von PC-Technik, Veranstaltungstechnik und Maschinen oder

- die Gestaltung von Ausstellungen.

Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der Kleinprojekte trifft der Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck am 26.03.2026. Der Umsetzungszeitraum für die Projekte läuft dann bis zum 31.10.2026. Die Antragsteller müssen die Projekte zunächst vorfinanzieren. Die Auszahlung der beantragten Förderung erfolgt bis Ende 2026.

Das Antragsformular und alle weiteren Informationen finden Sie ab 09.01.2026 unter <https://elbe-roeder.de/foerderung2023/regional-budget>.

Für Rückfragen steht Anja Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel.: 035265/51270 oder per E-Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

Abfallkalender

ZAOE Tourenplan 2025

RÖDERAUE

	DEZ
R	01 15 29
B	01 08 15 20 29
P	19
G	04 18

R = Restabfall 80-240L B = Bioabfall 60-660L
P = Papier 120/240L G = Gelbe Tonne 120/240L

Sperrmüll kann über die Internetseite des ZAOE online angemeldet werden.



ZAOE Tourenplan 2026

RÖDERAUE

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
R	12 22	09 23	09 23	07 20	04 18	01 15 29	13 27	10 24	07 21	05 19	02 16 30	14 28
B	05 12 19 26	02 09 16 23	02 09 16 23 30	07 13 20 27	04 11 18 26	01 08 15 22 29	06 13 20 27	03 10 17 24 31	07 14 21 28	05 12 19 26	02 09 16 23 30	07 14 19 28
P	16	13	13	11	08	05	03 31	28	25	23	21	18
G	02 15 29	12 26	12 26	10 23	07 21	04 18	02 16 30	13 27	10 24	08 22	05 20	03 17 31

R = Restabfall 80-240L B = Bioabfall 60-660L P = Papier 120/240L G = Gelbe Tonne 120/240L

Sperrmüll kann zu jeder Zeit über die Internetseite des ZAOE online angemeldet werden.

